

---

## Belebende Schmuckstücke aus Koralle - Die Halsbandaffaire zeigt ihre Sommertrends 2020

Veröffentlicht am: 02.07.2020, 18:18

Pressemitteilung von: **Wörterladen // Annabelle Meinhold**

Gedanken an Sommer, Sonne, Sand und Meer - Korallenrot belebt unsere Sinne. Kein Wunder, dass Schmuckstücke aus Koralle gerade in den Sommermonaten Hochkonjunktur haben. Die Halsbandaffaire, der Onlineshop für besondere sowie fachkundig ausgewählte antike und moderne Schmuckstücke, setzt gerne auf die charakteristische Wirkung dieses hochwertigen Materials mit seiner intensiven Farbigkeit. Hier finden Schmuckliebhaberinnen eine feine Auswahl an historischen und modernen Schmuckobjekten, verarbeitet aus echter, natürlich gewachsener Edelkoralle.

Gerade die Farbe der Sardegna Koralle - ein außergewöhnlich kräftiges strahlendes Rot - ist ein besonders schönes Highlight zu luftig lockeren Sommeroutfits und deshalb sehr beliebt. Sie stillt die Sehnsucht nach dem Urlaub am Meer und bringt ihre Trägerin förmlich zum strahlen.

Insbesondere dieser Farbton des edlen Farbsteins aus dem Meer liegt seit jeher im Trend! Die Halsbandaffaire hat diesem nachgespürt und zeigt anhand ihres Sortiments, welche künstlerische Vielfalt in der Verarbeitung von Koralle steckt.

### Koralle - der Edelstein aus dem Meer

Als Edelstein der Meere war die Koralle bereits in den frühen Hochkulturen, wie Ägypten oder Mykene außerordentlich geschätzt. Nicht nur wegen ihrer Schönheit und Eleganz, sondern ebenso da sie dem Volksglauben nach seinen Träger vor den verschiedensten Leiden bewahren sollte. Häufige Verwendung erfuhr die Koralle daher in religiösen Schätzen und Schmuckstücken oder dicht am Körper getragenen Talismanen.

Heutzutage sind der Vielfalt an Schmuckstücken mit Edelkoralle keine Grenzen gesetzt. Häufig wird sie in polierte oder facettierte Kugeln und Tropfen verarbeitet oder zu Cabochons geschliffen, um Ohringe, Ketten oder Ringe zu zieren. Im Rohzustand ist sie matt und kommt erst durch das Polieren zu ihrem strahlenden, unverwechselbaren Farbton.

### Koralle - ein Naturprodukt, das es zu schützen gilt

Leider geraten Schmuckstücke aus Koralle immer wieder in Verruf. Ist die Koralle doch ein Lebewesen, das ganze Riffe und somit Lebensraum für verschiedene Meeresbewohner bildet. Doch nur wenige Korallenarten eignen sich für die Schmuckherstellung.

Bei den von der Halsbandaffaire angebotenen Korallen (<https://www.halsbandaffaire.de/Koralle>) handelt es sich meist um historische oder Vintage Stücke, und die frisch geernteten Korallen bezieht die Halsbandaffaire alle von verantwortungsvollen, geprüften und zertifizierten Händlern aus Torre del Greco in Italien. Sie stammen aus überwachten Beständen und unterliegen nicht dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

### Antike Schmuckstücke aus Koralle

Diese Mittelmeerkoralle aus Torre del Greco bei Neapel wird seit dem 19. Jahrhundert für wundervolle

Schmuckarbeiten verwendet. Sie gilt als besonders hochwertig und farbintensiv. So zum Beispiel das feine Collier aus Lachskoralle, das um 1830 in Neapel entstand und aus facettiert geschliffenen Kugeln gearbeitet ist. Mittig befindet sich daran ein außergewöhnlich schön gearbeiteter Anhänger aus 14 Carat Gelbgold, besetzt mit in Rosenschliff facettierten Korallen. Eine bewegliche Abhängung in Tropfenform mit fein reliefierten Muster bildet den Abschluss des Colliers. Das charakteristische Schmuckstück aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist nicht nur ein hervorragender sommerlicher Begleiter, sondern ein ebenso begehrtes Sammlerstück.

Beliebt in der Zeit des Biedermeier waren auch Korallen-Kameen, wie jene in der um 1850 in Neapel entstandenen Brosche aus Mittelmeerkoralle. Das aufwändig und fein gravierte Motiv zeigt eine Dame im Dreiviertelprofil in antikisierendem Stil. Umrahmt wird das Bildnis von einer Goldfassung, gefolgt von einem Kranz aus zehn opulenten Korallen-Boutons in gleichmäßig satten Rotton. Mit diesem Schmuckstück lassen sich Sommertücher zusammenhalten oder das Revers weißer Blusen verzieren.

Vintage-Schmuckstücke und moderne Schmuckinterpretationen aus Koralle

In den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts rückten, ausgelöst durch die Entdeckung Italiens als Reiseziel, Schmuckstücke aus Koralle wieder ins Blickfeld der modernen Frau. Wie zum Beispiel der besonders schöne Cocktail Ring von 1955. Seine Korallen-Boutons sind zu einer Blüte angeordnet und kombiniert mit feinen, in Gold gefassten Saatperlen. Dazu findet sich bei der Halsbandaffaire auch gleich noch die passende Brosche.

Zurückhaltender in der Form, aber ebenso ein Eyecatcher auf jedem Sommerevent ist der um 1960 entstandene Ring mit Koralle. Der Ringkopf trägt einen großen ovalen Cabochon, in einer Krappenfassung mit seitlich gestaltetem Blattwerk.

Aktuelle Schmuckstücke der Halsbandaffaire stellen den Ursprungscharakter der Koralle wieder in den Mittelpunkt: Feingeschwungene lachsrote Korallenäste an langen zarten oder massiven Goldketten oder als Ohrhänger - wie die an einer Gliederkette aus vergoldetem Sterlingsilber hängende Mittelmeer-Astkoralle. Aber auch naturalistische Interpretationen wie die verspielten Ohrhänger in Form von Erdbeeren zeigen fantasievolle Kreationen, die sich mit dem edlen Material designen lassen.

Schmuck aus Koralle richtig pflegen und aufbewahren - zwei Tipps von Die Halsbandaffaire

Damit Korallen ihren Glanz und ihre feine Struktur behalten, sollten Trägerinnen darauf achten, sie nicht mit Cremes oder Lotionen in Verbindung zu bringen. Das Material mag es kühl - unbehandeltes Wasser schadet nicht, jedoch zu intensive Sonneneinstrahlung schon. Sie macht die Koralle spröde und kann auf Dauer die Farbe etwas ausbleichen. Eine sanfte Reinigung empfiehlt sich nach mehrmaligem Tragen. Korallen lassen sich mit einem weichen, staubfreien Tuch wieder glänzend polieren. In einer Schmuckschachtel lässt sich das Schmuckstück geschützt bis zum nächsten Tragen aufbewahren.

Christiane Scharrer-Sieb, Gründerin der Halsbandaffaire, weiß als Schmuckexpertin: "Koralle wird uns als Schmuckaccessoire gerade auch in der Zukunft immer mehr begleiten, denn sie wird immer kostbarer und immer teurer. Außerdem steht Koralle jedem Frauentyp und ich kenne eigentlich keine Frau, die bei Koralle nicht sofort ins Schwärmen gerät!"

---

## Pressekontakt

Frau Annabelle Meinhold  
Inhaberin

### Wörterladen

Fürstenrieder Straße 184  
81377 München, Deutschland

Telefon: 089/215569290  
E-Mail: [ameinhold@woerterladen.de](mailto:ameinhold@woerterladen.de)  
Website: [www.woerterladen.de](http://www.woerterladen.de)

### Firmenportrait

Wörterladen ist eine Presse- und Text-Agentur, die sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen richtet. Die Agentur unterstützt Firmen mit gezielter Online-Pressearbeit und Social Media, um direkt ihre Kunden zu erreichen und sich eine Reputation im Web aufzubauen. Zusätzlich arbeitet Wörterladen für PRPraxis und diverse Werbeagenturen im Bereich Text. Für Unternehmen übernimmt die PR-Agentur auch Textarbeit für Fachartikel, Pressemeldungen, Webtexte, Blogartikel, Artikel für Mitarbeiter- und Kundenmagazine.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>